Programm des Chemiker Ausschusses der GDMB
vom 17.-18. November 2026 in Kassel, Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe

17. November 2026

**Veranstaltungsort: Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe**, *Schlosspark 8, 34131 Kassel, Deutschland*

| | |
|---|---|
| Ab 12:30 Uhr | **Produktpräsentation verschiedener Firmen** |
| 13:00 – 15.00 Uhr | AA-Edelmetalle |
| 13:30 – 15.00 Uhr | AA- Blei/ Zink/ Umwelt |
| **15.00 – 15.30 Uhr** | **Kaffeepause** |
| 15.30 – 16.30 Uhr | AA-Edelmetalle |
| 15.30 – 16:30 Uhr | AA- Blei/ Zink/ Umwelt |
| 16:30 – 18:00 Uhr | **Sitzung der Vorsitzenden, Vorbereitung der Plenarsitzung** |
| Ab 19:00 Uhr | **Gemeinsames Abendessen** |

18. November 2026

**Veranstaltungsort: Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe**, *Schlosspark 8, 34131 Kassel, Deutschland*

| | |
|---|---|
| **08:00 – 14:30 Uhr** | **Produktpräsentation verschiedener Firmen** |
| 08:30 – 12:10 Uhr | **Plenarsitzung** |
| 08:30 – 09:00 Uhr | **Formalitäten, Berichte aus den Arbeitsausschüssen** |
| 09:00 – 09:20 Uhr | *Dr. Ulrike Pfannenschmidt*<br>**“Messunsicherheiten? Mit Sicherheit. Vom KI-gestützen Entwicklungsprozess zum digitalen Werkzeug für die Laborpraxis”** |

| | |
|---|---|
| 09:20 – 09:40Uhr | *Dr. Sebastian Recknagel, Bundesanstalt für Materialforschung und – prüfung (BAM), Berlin, Deutschland*<br>**“Das digitale Referenzmaterialdokument – So lassen sich Referenzwerte in Messgeräte integrieren”** |
| 09:40 – 10:00 Uhr | Gero Sinha, SUS Nell GmbH, Oberhausen, Deutschland<br>**“SUS – Rekalibrierproben. Herstellung und Verfügbarkeit”** |
| 10:20 – 10:45 Uhr | **Kaffeepause** |
| 10:45 – 11.05 Uhr | *Sohail Mushtaq, AMETEK GmbH, Meerbusch, Deutschland*<br>**“Fortschritte bei der zuverlässigen Elementanalyse von hochreinem Kupfer und Edelmetallen: Standardisierte Analyse mit Astrum Swift GD-MS”** |
| 11.05 – 11.25 Uhr | *Dirk Töwe, HRT Labortechnik GmbH, Buchholz i.d.N., Deutschland*<br>**“Effiziente Probevorbereitung für die RFA-Analytik”** |
| 11:25 – 11:45 Uhr | Dr. Andrea Härter, Anton Paar Germany GmbH, Ostfildern, Deutschland<br>**“Vom Erz bis zum Metall – präzise Probenvorbereitung für zuverlässige Elementanalytik”** |
| 11:45 – 12.05 Uhr | N.N. |
| 12:05 – 12.15 Uhr | Ende der Plenarsitzung, Ausblick auf 2027 |
| 12.30 – 13.30 Uhr | **Gemeinsames Mittagessen** |
| 13.30 – 15.00 Uhr | **AA-Kupfer** |
| 13.30 – 15.00 Uhr | **AA-Aluminium** |
| 13.30 – 15.00 Uhr | **AA-Spezielle Materialien** |

Wir behalten uns das Recht vor, das Programm zu ergänzen und zu ändern.
Stand: 20.10.2026

# Jahrestagung des Chemiker Ausschusses der GDMB

18. und 19. November 2026 in Kassel, Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe, Deutschland

Der Chemikerausschuss der GDMB ist eine internationale Gruppe von Fachleuten auf dem Gebiet der Metallanalytik, die in Unternehmen der Metallindustrie, in wissenschaftlichen Einrichtungen von Forschungsgesellschaften, in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, in Schiedsstellen und bei namhaften Anbietern von Analysegeräten tätig sind.

Zu den Zielen des Ausschusses der Chemiker gehören:

- Unterstützung der industriellen Produktionsprozesse der Metallindustrie durch die Entwicklung zuverlässiger chemischer Analysemethoden
- Initiierung und Erstellung zertifizierter Referenzmaterialien
- Durchführung von Ringversuchen zur Überprüfung der Betriebsanalytik
- Beteiligung an der Normungsarbeit in nationalen und internationalen Gremien
- Entwicklung von Analysemethoden zur Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen und zur Prüfung umweltrelevanter Parameter.

Im Rahmen der Facharbeit ist der Chemikerausschuss nun in Arbeitsausschüsse unterteilt

| | |
|---|---|
| Blei/Zink | Edelmetalle |
| Besondere Werkstoffe | Umwelt |
| Kupfer | Aluminium |

Bei der zweitägigen Jahrestagung des Chemiker Ausschusses treffen sich rund 100 Experten, um an den Sitzungen der einzelnen Arbeitsausschüsse und der Plenarsitzung teilzunehmen. Die Sitzungen werden von einer Ausstellung und einem gemeinsamen Arbeitsessen begleitet.

Die Plenarsitzung des Chemiker Ausschusses soll den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich über den aktuellen Stand und die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Analyse von Nichteisenmetallen und Sonderwerkstoffen zu informieren.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter +49 5323 93 79 0